

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 39

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Umbrailstraße ist sozusagen fertig erstellt, sie wird jedenfalls für die nächste Sommersaison auf der ganzen Linie, also auch auf dem kleinen Stück italienischen Bodens bei der Einmündung in die Stelviostraße, eröffnet und dem Verkehr übergeben. Wie man vernimmt, wird die eidgen. Postverwaltung dann sofort zwei Postkurse täglich dort einrichten.

Die Fensterglassfabrik Moutier in Grand-Val (Jura) ist die einzige Fensterglassfabrik der Schweiz; sie umfaßt eine Oberfläche von 6 Hektaren mit großen Hallen, Magazinen und Werkstätten, sowie Arbeiterwohnungen und ist gegenwärtig zum Verkauf ausgeboten, wie der "Artisan" berichtet.

† Holzhändler J. Wälly. In Ebnat verunglückte beim Holzsäubern von einem Berg herunter Herr J. Wälly, Holzhändler im Steinenbach, indem ein Trämmel über ihn wegging, während er beim Reissen der Spannfette das Fuhrwerk zurückzuhalten suchte. Der Knecht konnte sich durch einen Sprung noch retten. Wälly büßte sein Leben ein. Ein harter Schlag für seine Familie und sein Geschäft!

Riesenbuche. Jüngst hat der Sturm eine weitbekannte, gewaltige Buche oberhalb Dachsteln gefällt. Nach dem "Wehnthaler" maß die Krone in ihrem Durchmesser 25 m und der Stamm hatte einen Durchmesser von 4,7 m in Brusthöhe. Drei, vier Tüdern Heu gewährte der Baum bei Gewittern ein schützendes Obdach.

Bei der Holzversteigerung des Forstamtes Bonndorf (Großherzogtum Baden) wurden 8887 m³ Nutzholz verkauft und 156,688 Mark erlößt. Die Durchschnittspreise betragen für Stämme Mf. 20.80 bis Mf. 14.10, für Klöze Mf. 26.14 bis Mf. 14.13, für Baustangen pro m³ Mf. 14.67 bis Mf. 10.73.

Ein Druiden-Altar im Wallis. Aus Monthey wird berichtet, daß der Archäologe Bößhard in Choez bei Monthey einen Druiden-Altar entdeckt hat. Dieser ganz aus Marmor erstellte Altar erhebt sich nach Osten gewandt, am äußersten Ende des amphitheatralisch aufsteigenden Plateaus und scheint von Menschenhand also errichtet worden zu sein, damit die Volksmenge die Opferfeier besser sehen konnte. Die Basis ist aus einer kreisförmigen Felserhöhung von 5 Meter Durchschnitt und ungefähr 2 Meter Höhe gebildet und ringsherum bepflastert. Im Mittelpunkte erhebt sich ein Dolmen als präzistisch geformter Steinblock von 1 Meter Kubikinhalt, der den Gott Thor darstellte; man gelangt dazu mittels einer Art von Treppe. Dort sprachen die Druiden Recht und belehrten das Volk, während fünf andere Steine von geringerem Umfang, rechts, links und auf der Ostseite stehend, untergeordnete Gottheiten darstellten.

Eine neue Alpenbahn. Der Handels- und Gewerbeverein in Augsburg fordert einen Reichszuschuß für eine Fernebahnh. welche die Linien Berlin-München und Würzburg-Augsburg über Garmisch und den Fernpaß mit dem oberen Innthal und dem Connersee verbindet. Die Brenner- und Gotthardbahn sind bald an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt und schon ist in der Schweiz eine Bewegung zu Gunsten einer Splügenbahn entstanden. Die Fahrbahnlinie geht vom Herzen Deutschlands über Sachsen und Bayern oder auch über Hessen, Baden, Württemberg, Bayern und Tirol nach Italien und bietet zugleich eine günstige Gelegenheit, die berühmten Kurorte des Engadin anzugliedern und Bahnen zum Gardasee und Iseosee anzuschließen; die Route am Iseosee vorbei würde die kürzeste Linie über Spezzia und Livorno nach Rom bilden. Die Eingabe der Augsburger Industriellen und Kaufleute bemerkt, der Bau der geplanten Bahn würde die jetzt begonnene Periode verminderter Arbeitsgelegenheit mildern und der deutschen Eisen-, Cement- und elektrischen In-

dustrie Arbeit schaffen. Die großen Wasserkräfte im Gebirge würden billige elektrische Betriebskraft frei von Nutz liefern. Zur Zeit dürfte die Stimmung für dieses Millionenprojekt wenig günstig sein.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer Gewerbeverein verabsolvierten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitsuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bezw. ein Lehrzeugnis) besitzt und diesenigen Arbeitsuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Frägen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

749. Wo bezieht man am billigsten Schellack für Verwendung bei elektrischen Motoren?

750. Welche Firma ist Lieferantin von den sogen. Salvator-Brennern, sowie dazu gehörigen Gläsern und Dichten?

751. Welche schweizerische Fabrik liefert für Cementplatten-fabrikation eine gute, haltbare Farbe?

752. Unterzeichnete hat eine (Holz) Dickehobelmaschine aus der Maschinenfabrik Vandquart, ca. 60 cm Durchlaß, und eine Cirkularsäge mit Wagen. Ich möchte an einer dieser Maschinen eine Langlochbohrmaschine anbringen zum Bohren von Bauarbeiten. Wer liefert solche Maschinen? Oder könnte der Bohrer in der Fräsenwelle angebracht werden und wäre also nur Schiebvorrichtung zu liefern? Wäre eventuell Käufer einer ältern, jedoch gut erhaltenen Langlochbohrmaschine. Gibt es auch Bandsägen mit Bohrvorrichtung und arbeitet eine Bohrmaschine an der Bandsäge ebenso gut, wie die andern? Für gesl. Auskunft zum voraus besten Dank. Joh. Jörimann, Säge, Tamins bei Chur.

753. Wäre vielleicht jemand so freundlich, mir Adressen anzugeben, wer rationale Eiskeller mit Kühlraum erstellt, resp. wer könnte gegen Entschädigung Skizze und Beschrieb zu einem solchen liefern?

754. Wer hat eine ältere, noch gute englische Drehbank von 1½ bis 2 Meter Drehlänge zu verkaufen, gegen bar? Offerten an Fr. Zwisch-Honegger, mech. Werkstätte, Wald (Zürich).

755. Welche Firma in der Schweiz liefert gestanztes Nickel- und Messingblech in schönen Formen für Heizkörperzwecke?

756. Könnte mir jemand ein sicheres Mittel angeben zum Abführen des Dampfes (nicht des Rauches) in Küchen? Gibt es Dampfzäger und wer liefert solche?

757. Wer liefert Apparate für öffentliche Lastwagen, welche das Gewicht jeweilen beim Wagen automatisch abstempeln?

758. Wer in der Schweiz liefert kupferne Nieten samt Scheiben für Nietenverbindungen?

759. Welche schweizerische Gießerei fertigt Abgüsse für Futter-schneidemaschinen neuester Konstruktion, für Hörsterling verschiedener Länge?

760. Wer in der Schweiz liefert Teilenreinigungs-Bürsten aus Stahldraht?

761. Wer liefert Galerieleisten, fourniert, mit massiven Nutzbaumstäben darauf, circa 9 cm breit, in Stäben von 2 und 3,50 m (per 100 Meter) und zu welchem Preis? Offerten an J. Wirth, Tapezierer, St. Gallen.

762. Wer in Zürich oder in der Nähe besorgt das Verzinken von kleinen Guß- und Eisenenteilen, Schrauben, Nageln etc.? Gef. Offerten unter Chiffre 762 befördert die Expedition.

763. Welches sind die vorteilhaftesten Handbücher und Werke mit lohen Blättern, die die Möbelschreinerei und den modernen Stil eingehend behandeln? Es wird hauptsächlich auf einfache Möbel reflektiert.

764. Kann ein Möbelschreiner-Arbeiter für eine Arbeit (die nach mündlicher genauer Besprechung eingehend behandelt wurde, jedoch in Ermangelung einer Papierzeichnung der Front, nur der Höhen- und Querschnitt aufgerissen wurde) für Schadenerfaß einer falsch ausgeführten Arbeit belangt werden? Betr. Arbeit lag klar vor und das Holz dazu wurde ebenfalls richtig zugeschnitten. Einem Fachmann, der schon in einem ähnlichen Falle war und dem ein definitiver Entschied vorliegt, wäre für Auskunft hier sehr dankbar.

765. Wie können Zahnen von 20 mm Höhe vorteilhaft in Eisen eingraviert werden, circa 1½ mm tief, so daß sie nachher anlaufen werden können? Für eine entsprechende Antwort den besten Dank zum voraus.

Antworten.

Auf Frage 700. Für den Zweck empfiehle ich eine Fraise, weil selbige viel stoller d. h. weniger reparaturbedürftig und billiger ist.

als eine Bandsäge. Verlangen Sie nähere Details von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 702. Elastische Formen für Cement-, Gips- und andere Güsse sind die vulkanisierten Leimformen, wie ich sie schon vor 20 Jahren im schweiz. Gewerbeblatt beschrieben habe. Baumeister L. Wagner, Wiesbaden.

Auf Frage 710. Die rationellste und solideste Konstruktion für ein Asphaltdach ist armierter Beton. Kostenvoranschläge kostenfrei bei Frots u. Westermann, Löwenplatz 45, Zürich.

Auf Frage 712. Solide eiserne Pumpen für über 100 Fuß Tiefe erfordert billigst und komplett. J. Strübi, mechan. Werkstätte Oberuzwil.

Auf Frage 712. Ich empfehle Ihnen eine original-amerikanische Brunnenpumpe, die auch auf diese Tiefe vorzüglich arbeiten und im Anlauf sehr billig sind. Verlangen Sie Preise und nähere Daten von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 712. Pumpen für angegebene Schachtiefe liefere nach billigster Berechnung. Wünsche Angabe des Schachtes, Hausanlage und Wasserverbrauch. J. Mamie, Schlossermeister, Laufen (Bern).

Auf Frage 725. Die Velofabrik Biestal hätte einen 2-3-Pferd. Petromotor billig abzugeben und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit.

Auf Frage 727. Guhröhren in allen Dimensionen liefert die Armaturenfabrik Zürich.

Auf Frage 728. Speichenzapfen-Schneidapparate liefert Ihnen in bester Ausführung billigst die Firma A. Genger in Richtersweil.

Auf Frage 731. Schlachthausaufzüge, sowie komplett Schlachthaus-Einrichtungen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 732. Calcium bezieht man aus chem. Fabriken und ich bin gerne bereit, für den Bezug Adressen zu nennen, wenn mir ein kleiner Gegendienst geboten würde. Baumeister L. Wagner, Wiesbaden.

Auf Frage 732. Die Badenia-Werke von Emil Mauch in Basel und Rheinfelden-Baden liefern gereinigtes und ungereinigtes Calcium für jeden Zweck bei billigster Berechnung.

Auf Frage 733. Gerber u. Cie., Zürlikon, liefern Schiefer bester Qualität zu billigsten Preisen. Muster und Preislisten stehen zur Verfügung.

Auf Frage 733. Fugenlose Sägemehlsfußböden in einem Guss werden von den Badenia-Werke (Inhaber Emil Mauch in Basel) mit Badeniamasse in jeder beliebigen Farbe hergestellt.

Auf Frage 733. Schiefer für Dachbedeckung liefert preiswürdig Ritt. Zoller, Schieferhandlung, Basel.

Auf Frage 734. Wirkliche, rationelle Ventilations-Anlagen, auf praktischer und wissenschaftlicher Grundlage, unter Garantie, centrale und lokale Lüftung für ganze Gebäude oder einzelne Räume bauen einzg. E. Pfiffier u. Co., Ventilations-Ingenieure, Zürich II.

Auf Fragen 735, 736 und 737. Wenden Sie sich an die Firma Gemp u. Knold, Blechballagafabrik, Basel.

Auf Fragen 735 und 736. Wenden Sie sich gefälligst an Muster-Hügli, mech. Kübelfabrik, Rüegsaufschachen bei Burgdorf.

Auf Fragen 735, 736 und 737. Wenden Sie sich gef. an J. Schmid, Blechballagafabrikation, Rüegsau (Bern), der Ihnen fragliche Emballagen in bester Ausführung und zu billigsten Preisen liefern kann.

Auf Fragen 736 und 737. Wenden Sie sich an J. Schmid, Spenglerie, Horw (Luzern), der Ihnen fragliche Artikel als Spezialität in bester Ausführung und zu den billigsten Preisen liefern wird.

Auf Frage 737. Solche Gefäße beziehen Sie am besten bei der Firma A. Genger in Richtersweil.

Auf Frage 742. Röshaare in allen Qualitäten und zu enorm billigen Preisen liefert die Röshaarspinnerei R. Möckli u. Comp., Neilen.

Auf Frage 744. Solche Zündapparate fabriziert und liefert A. Zellweger, Fabrik für elektrische Apparate, Uster.

A. Bernold zum „Schlüssel“, Melts, einzureichen, bei welchem auch Pläne, Baubüroschriften etc. eingesehen werden können.

Ausführung von Holzrolljalousien zum Neubau der Wäckerlingstiftung in Wetikon. Eingabetermin: 10. Januar 1901. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune Nr. 2, Zürich.

Gaswerk Schlieren. Die Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten für die Arbeiterwohnungen. Die betreffenden Pläne liegen im Baubureau Fabrikstrasse Nr. 12 zur Einsicht auf, wo die gedruckten Voranschriften samt Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Arbeiterwohnungen Gaswerk“ versehen bis 3. Januar 1901, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus) einzufinden.

Zimmermanns-Arbeiten. Der Genossenrat **Morschach** ist willens, im sogenannten „Dorn“ einen kleinen Stall zu erstellen. Für Uebernahme der daherigen Zimmermanns-Arbeiten können bis 30. Dezember bei Herrn Genossenverwalter Karl Fideritzin Offerten gemacht werden, bei welchem auch Plan und Pflichtenheft eingesehen werden können.

Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler-, Tapizerer-, Parkett-Arbeiten, Installation von Gas und Wasser, Gipsestriche, Linoleumbelag zum neuen Schulhaus in Schönenwegen bei St. Gallen. Reflektanten belieben ihre Offerten bis 31. Dez. an den Schulratspräsidenten von Straubenzell, Herrn Major J. Raduner, einzureichen. Pläne und Bedingungen liegen bei der Bauleitung, Architekt L. Preiffer, Schützengasse 8, St. Gallen, zur Einsicht auf.

Schulhausbau Zollikon. Die Schreinerarbeit. Detailzeichnungen, Voranschriften und Bedingungen liegen bei Kehrer u. Knell, Architekten, Rämistrasse 39, Zürich, zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen bis 31. Dezember an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Waltensberger in Zollikon, einzufinden.

Lieferung von jährlich circa 5000 Kubikmeter Strahlenkies auf die Landungsplätze von Bendlikon bis Richtersweil und von Zollikon bis Feldbach. Die Lieferungsbedingungen können im Bureau des Ingenieurs des II. Kreises in Zürich (Untere Zäune Nr. 2, Zimmer Nr. 12) eingesehen werden. Offerten für das ganze Quantum oder einen Teil derselben sind verschlossen mit der Aufschrift „Kieslieferung“ bis 5. Januar 1901 der kantonalen Baudirektion in Zürich einzufinden.

Bahnhofsbau Basel. Für die **Planung des Personenzubahnhofes** in die Lieferung und Verlegung von rund 2000 laufenden Metern **Centröhrenkanäle** verschiedenster Lichtheite zu vergeben. Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, 2. Stock, eingesehen werden. Offerten mit der Aufschrift „Eingabe für Kanalisation des Bahnhofes Basel“ sind bis 7. Januar 1901, abends 6 Uhr, dem Direktorium der Schweiz. Centralbahn einzureichen.

Die Dorfgemeinde Flugbrunnen bei Bern ist vorhabens, im Dorfe daselbst ein Stück **Weg** neu anlegen zu lassen, zur bessern Verbindung von Stettlen über Flugbrunnen nach Bölligen. Die projektierte Neu anlage erhält eine Länge von 170 Meter und eine Breite von 3,60 Meter. Uebernahmangebote an Gottfried Stettler, Dorfmeister in Flugbrunnen, bei welchem der Kostenvoranschlag eingesehen werden kann, bis 5. Januar 1901.

Die Käseereigesellschaft Oberdorf-Gosau (St. Gallen) ist willens, für ihre Turbinen-Anlage ein **Reservoir** von circa 45 m³, sowie eine **Wasserleitung** von 350 m erstellen zu lassen. Uebernehmer sind erücht, ihre Offerten bis 5. Januar 1901 dem Präsidenten, Herrn J. Bühler, einzureichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden werden, bis 5. Januar 1901.

Die Bäuertsgemeinde Guttannen schreibt die Erstellung der projektierten **Wasserversorgung mit Hydrantenanlage** zur Konkurrenz aus. Der Plan liegt auf der Bäuertsgreiberei zur Einsicht auf. Uebernahmangebote sind bis 31. Januar 1901 bei der Bäuertskommission Guttannen einzureichen.

Wegbaute. Die Stauffenfeldbeiziger und Mithäste zu Ochsenberg (Bern) sind vorhabens, von der Stauffenbach-Oschwand-Straße aus bis in den Schwandholzwald einen neuen Fahrweg erstellen zu lassen. Uebernahmangebote sind dem Johann Siegenthaler auf dem Stauffenfeld bei Riedwyl, wo Pläne und Devis einzusehen sind, bis Ende dieses Jahres schriftlich einzureichen.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung folgender Brückensleitlinge aus Tannenholz mit Lieferfrist bis 15. März 1901:

200 m ² von 4,95 m Länge und 9 em Dicke	
70 " " 4,20 " " 9 " "	
60 " " 5,40 " " 9 " "	
30 " " 7,00 " " 9 " "	
30 " " 3,75 " " 9 " "	

Die Flecklinge sollen 20—30 cm breit und vollständig geschnitten sein. Es wird wintergefältes, vollständig gefundes und feinsägeriges Holz verlangt. Uebernahmangebote sind mit Angabe des Preises französischer Lagerplatz bei der Emmenbrücke schriftlich und verschlossen bis 15. Januar 1901 dem Baudépartement des Kantons Luzern einzureichen.

Korrektion des Usterer Bahns beim Dorf Uster (St. Gallen). Voranschlag rund Fr. 29,500. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Usterer Bahns-Korrektion“ versehen, bis 10. Januar 1901 dem Präsidenten des Saarunternehmens, Herrn

Mit Antritt auf 1. Mai 1901 hat der Gemeinderat von Herisau die neu freierte Stelle eines **Gemeindebaumeisters** zu bekleiden. Jahresgehalt 4000 Fr. Diesem Angestellten liegt die Bevölkung des gesamten Bau- und Straßenwesens der Gemeinde, verbunden mit Rechnungsführung etc. ob. Anmeldungen von solchen, welche die erforderliche Fachbildung und praktische Erfahrung besitzen, haben bis zum 10. Januar 1901 unter Beilegung von Zeugnissen beim Gemeindehauptmann, Hrn. Karl Alder, zu erfolgen. Pflichtenheft wird auf Verlangen zugesandt.

Stellenausschreibungen.